

Vorsitzender Strausfeld weist auf die ausführliche Vorlage der Verwaltung zu diesem Tagesordnungspunkt hin.

Auf Frage von Herrn Bäumgen erläutert Frau Kisteneich, dass zwar ein Betrag im Haushalt eingestellt sei, die genaue Höhe des Gemeindeanteiles bisher jedoch noch nicht bekannt sei. Der Anteil werde nach der Streckenlänge berechnet, die Kosten für Marketingaufgaben sollen durch die vier beteiligten Kommunen geteilt werden.

Im August 2010 sollen die Grundausszeichnung der Streckenführung abgeschlossen und auch die Wege repariert sein.

Herr Bäumgen fragt nach der Reaktion zur Vorstellung des Natursteiges auf der Internationalen Tourismusmesse in Berlin.

Frau Kisteneich erklärt, dass die Vorstellung sehr gut angenommen worden sei, da jeder neue Steig sehr interessant sei.

Herr Lorenz bittet um Auskunft, ab wann Informationen zur Streckenführung sowie Werbung hierfür im Internet präsentiert werden. Des Weiteren fragt er nach, welche Maßnahmen geplant seien, um die Nutzer des Natursteiges auch in den Ort Eitorf zu ziehen.

Frau Kisteneich erklärt, dass unmittelbar nach Erhalt des Bewilligungsbescheides ein Planungsbüro mit der Kartierung des Streckenverlaufs sowie der Wanderwege in der Gemeinde beauftragt worden sei. Erst danach könne eine entsprechende Veröffentlichung erfolgen.

Entsprechende Zuwegungen zum Natursteig sollen angelegt und ausgeschildert werden, auch sollen Rundwege angelegt werden, die die Besucher zur vorhandenen und gut erreichbaren Gastronomie führen sollen. Hierbei sollen nicht nur der Hauptort, sondern auch die Nebenorte eingebunden werden.

Herr Derscheid erläutert ergänzend, dass Hauptausgangspunkte an der Strecke die Bahnhöfe seien. Auch hier sollen bereits entsprechende Hinweise zum Natursteig gegeben werden.